

Kleines Kino

deutschsprachiger
Indie-Pop-Rock



Foto: Christiane Becker

Schon die ersten Takte offenbaren, dass dieses saarländische Songwriter-Duo keine Lagerfeuerromantik im Sinne hat:

im **KLEINEN KINO** von Alexandra Schwarz und Chris Toff Brill gibt es Plüschessel, Klappstühle und bittersüßes Popcorn.

Während der Pandemie von ihren Band-Projekten abgeschnitten (Savoy Truffle, Blackberry Sea, SoLexx), entstanden eigene Songs mit Texten, die ungewöhnlich, versponnen und bilderreich mit der deutschen Sprache spielen und Tangenten, Timelines und Überraschungstorten in pure Poesie verwandeln.

KLEINE KINO-Musik ist farbenfroh und dunkel, tröstlich und verstörend, verspielt, verschoben und zum Dahinschmelzen melodisch. Kratzige Gitarren treffen auf tanzende Maschinen (und umgekehrt) und reiben sich verwundet die Ohren: man hört Spurenelemente aus Pop, Jazz, Elektro, Progressive Rock, Bossa Nova und Gothic Folk- kein Stil scheint vor der Experimentierfreude des Duos sicher, kein Lied gleicht dem anderen.

Mit vielsaitiger Abseitigkeit und großem Instrumentarium geht das **KLEINE KINO** an die Grenzen dessen, was zu zweit live spielbar ist. Und verliert bei aller Akkordarbeit nie sein Publikum aus den Augen.

Kopfkino. Bauchkino. Herzkino.

“Wunderbares Konzert voller überraschender Texte und Instrumentenwechsel.”
(Theater im Viertel, Saarbrücken)

"Dieses Wohnzimmerfeeling spiegelt sich auch in ihren Auftritten wider.

Die Texte laden ein, zuzuhören-nahbar, menschlich. Musik als verbindendes Element, das Menschen zusammenbringt und Räume öffnet, die sonst vielleicht verschlossen bleiben." (Susan Zare, Saarländischer Rundfunk)

"So hatte ich mir das nicht vorgestellt ... großartig!" (Jürgen Kiefer, Musikmarkt Kiefer, Dillingen)



0177 8604895 (Alexandra)

0173 9556272 (Chris Toff)



info@kleineskino.org



www.kleineskino.org